



KSB Konzern

Quartalsbericht 1. Quartal 2024

Quartalsbericht über das 1. Quartal 2024

KSB setzt im ersten Quartal 2024 den positiven Trend des Vorjahres fort

- **Steigerung von Auftragseingang, Umsatz und EBIT**
- **KSB SupremeServ weiterhin Treiber der Entwicklung**
- **Prognose für wesentliche Kennzahlen bestätigt**

Der KSB Konzern startet in das Geschäftsjahr 2024 mit Steigerungen in Auftrags-
eingang, Umsatz als auch EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern).
Die EBIT-Rendite erreichte 7,0 % (6,8 % Vorjahr).

Auftragseingang

In den ersten drei Monaten betrug der Auftragseingang 862,6 Mio. € und zeigt da-
mit eine leichte Steigerung verglichen mit dem Wert des Vorjahres (859,0 Mio. €).
Vermehrte Großaufträge aus dem Projektgeschäft kompensierten hierbei einen
Rückgang der Auftragslage im Standardgeschäft.

Im Segment Pumpen lag der Auftragseingang mit 452,9 Mio. € (Vorjahr
477,2 Mio. €) um 24,3 Mio. € deutlich unter dem Wert des ersten Quartals 2023.
Das Geschäftssegment Bergbau verzeichnete einen Rückgang des Auftragseingangs
aufgrund von Großaufträgen im Vorjahresquartal. Der Auftragseingang im Ge-
schäftssegment Energie hingegen stieg insbesondere durch zwei bedeutende Groß-
aufträge in den ersten drei Monaten des Jahres 2024. Im Geschäftssegment Stan-
dardmärkte ist der Auftragseingang unter anderem aufgrund vermehrter Großauf-
träge im Wassergeschäft im Vorjahreszeitraum, niedriger ausgefallen.

Das Segment Armaturen erzielte einen Anstieg des Auftragseingangs um 7,2 Mio. €
auf 127,0 Mio. € (Vorjahr 119,9 Mio. €) und damit einen Zuwachs von 6,0 %.
Haupttreiber waren mehrere Großaufträge im Petrochemie- / Chemiegeschäft.

Im Segment KSB SupremeServ, in dem sämtliche Service- und Ersatzteilaktivitäten zusammengefasst sind, steigerte sich der Auftragseingang stark um 20,8 Mio. € bzw. 8,0 % auf 282,7 Mio. € (Vorjahr 261,9 Mio. €). Dieses ist im Wesentlichen auf gesteigerte Ersatzteilverkäufe im Energie- und Bergbaugeschäft zurückzuführen.

Insgesamt entfiel weiterhin das mit Abstand größte Geschäftsvolumen aller Regionen des Konzerns auf Europa. Dies spiegelt sich in einem gesamten Auftragseingang dieser Region in Höhe von 420,6 Mio. € (Vorjahr 413,2 Mio. €) wider. Mit 1,8 % wies die Region Europa auch das größte prozentuale Wachstum im Konzern auf. Die Region Asien / Pazifik stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,5 % auf 236,2 Mio. € (Vorjahr 232,8 Mio. €). In der Region Amerika konnte der Auftrags- eingang mit 165,2 Mio. € (Vorjahr 164,9 Mio. €) um 0,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Dies entspricht einem Anstieg um 0,2 %. Der Auftrags- eingang in der Region Mittlerer Osten / Afrika / Russland reduzierte sich hingegen insbesondere in der südafrikanischen Gesellschaft, auf 40,6 Mio. € (Vorjahr 48,0 Mio. €).

Umsatz

Der Umsatz ist im ersten Quartal um 3,8 % (+ 25,2 Mio. €) auf 692,9 Mio. € deutlich angestiegen. Zu dem Anstieg haben alle Segmente beigetragen.

Im Segment Pumpen stieg der Umsatz leicht um 6,0 Mio. € auf 366,8 Mio. € (Vorjahr 360,9 Mio. €). Sowohl der Umsatz in den Geschäftssegmenten Energie und Bergbau, die insbesondere das Projektgeschäft beinhalten, als auch der Umsatz im Geschäftssegment Standardmärkte haben jeweils mit einem leichten Anstieg zu dieser Entwicklung beigetragen.

Das Segment Armaturen konnte den Umsatz auf 93,8 Mio. € (Vorjahr 86,5 Mio. €) steigern und damit einen Zuwachs von 7,4 Mio. € erzielen. Dies ist unter anderem auf eine positive Entwicklung in den Gesellschaften der Regionen Europa sowie Asien / Pazifik zurückzuführen.

Im Segment KSB SupremeServ steigerte sich der Umsatz auf 232,2 Mio. € (Vorjahr 220,3 Mio. €). Den größten Wertbeitrag lieferte hier das Pumpenersatzteilgeschäft, unter anderem im Marktbereich Energie.

Analog zum Auftragseingang entfiel auch in Bezug auf den Umsatz der mit Abstand größte Anteil aller Regionen des Konzerns auf Europa. Der Umsatz der Region Europa belief sich auf insgesamt 351,2 Mio. € (Vorjahr 348,7 Mio. €). Dieses entspricht einer Steigerung von 0,7 % gegenüber dem Vorjahr. In der Region Asien / Pazifik konnte der Umsatz mit 162,0 Mio. € (Vorjahr 155,8 Mio. €) um 6,2 Mio. € bzw. 4,0 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Ebenfalls positiv hat sich der Umsatz in der Region Amerika mit 140,7 Mio. € (Vorjahr 125,2 Mio. €) sowie in der Region Mittlerer Osten / Afrika / Russland mit 39,0 Mio. € (Vorjahr 38,0 Mio. €) entwickelt.

EBIT

Das EBIT wurde gegenüber dem Vorjahr (45,2 Mio. €) auf 48,4 Mio. € gesteigert. Die EBIT-Rendite ist gegenüber dem Vorjahresquartal leicht gestiegen und beträgt im 1. Quartal 2024 7,0 % (Vorjahr 6,8 %). Zur Verbesserung des EBIT haben vor allem die gestiegenen Umsatzerlöse beigetragen. Den größten Beitrag zum EBIT hat das Segment KSB SupremeServ mit 43,1 Mio. € (Vorjahr 40,0 Mio. €) geliefert. Das Segment Pumpen erzielte ein EBIT von 5,4 Mio. € (Vorjahr 8,3 Mio. €). Das Segment Armaturen konnte das EBIT auf – 0,1 Mio. € (Vorjahr – 3,2 Mio. €) steigern und somit ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erzielen.

Free Cashflow

Der Free Cashflow hat sich von 1,7 Mio. € in der Vergleichsperiode auf 31,4 Mio. € im ersten Quartal 2024 verbessert. Zu diesem starken Anstieg trug maßgeblich der Cashflow aus betrieblichen Tätigkeiten aufgrund des verbesserten Working-Capitals bei. Die Nettofinanzposition des KSB Konzerns (Saldo aus verzinslichen Geldwerten einerseits und Finanzverbindlichkeiten andererseits) hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 324,9 Mio. € auf 354,0 Mio. € erhöht.

Ausblick 2024

Aufgrund der globalen Aufstellung und des breiten Produktprogramms geht KSB weiterhin davon aus, die nachfolgend angegebenen finanziellen Leistungsindikatoren zu erreichen:

- Auftragseingang: 2.800 Mio. € bis 3.150 Mio. €
- Umsatz: 2.700 Mio. € bis 3.050 Mio. €
- EBIT: 210 Mio. € bis 245 Mio. €

Darüber hinaus bestätigt KSB die im Geschäftsbericht 2023 enthaltenen Prognosen für die Segmente Pumpen, Armaturen und KSB SupremeServ.

Die Prognose kann durch die von weltpolitischen Unruhen geprägte konjunkturelle Situation, die weiterhin schwache Nachfrage in Europa und die nachlassende wirtschaftliche Dynamik in China beeinflusst werden.

Zukunftsbezogene Aussagen

Soweit dieser Bericht zukunftsbezogene Aussagen und Informationen enthält, beruhen diese auf Annahmen der Geschäftsführenden Direktoren. Sie drücken die aktuellen Prognosen und Erwartungen im Hinblick auf künftige Ereignisse aus. Folglich sind diese zukunftsbezogenen Aussagen und Informationen mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, die außerhalb des Einflussbereichs der Geschäftsleitung liegen.

KSB weist darauf hin, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den dargestellten zukunftsbezogenen Aussagen und Informationen abweichen können, wenn Chancen beziehungsweise Risiken und Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

Zusammenfassung wesentlicher Kennzahlen

in Mio. €	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung %	Veränderung absolut
Geschäftsverlauf und Ergebnisse				
Auftragseingang	862,6	859,0	0,4	3,6
Umsatz	692,9	667,7	3,8	25,2
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	48,4	45,2	7,0	3,2
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	70,6	66,4	6,3	4,2
Free Cashflow (Cashflow aus betrieblichen Tätigkeiten + Cashflow aus Investitionstätigkeiten)	31,4	1,7		29,7
Rentabilität				
EBIT-Rendite (Umsatz in Relation zu EBIT)	7,0 %	6,8 %		0,2
Mitarbeiter				
Anzahl der Mitarbeiter zum 31.03.	16.180	15.785		395

Finanzkalender

08. Mai 2024

Hauptversammlung
Frankenthal

31. Juli 2024

Halbjahresfinanzbericht
Januar – Juni 2024

12. November 2024

Quartalsbericht
Januar – September 2024

30. Januar 2025

Vorläufiger Bericht über das
Geschäftsjahr 2024

27. März 2025

Bilanzpressekonferenz
Frankenthal

06. Mai 2025

Quartalsbericht
Januar – März 2025

Impressum

HERAUSGEBER

KSB SE & Co. KGaA
Johann-Klein-Straße 9
67227 Frankenthal
Tel. +49 6233 86-0

KONZERNINFORMATION

Aktuelles zu KSB finden Sie auf
unserer Website: www.ksb.com

Wenn Sie mehr Informationen wünschen,
wenden Sie sich bitte an:

INVESTOR RELATIONS

Dieter Pott
Tel. +49 6233 86-2615
E-Mail: investor-relations@ksb.com

KONZERNKOMMUNIKATION

Sonja Ayasse
Tel. +49 6233 86-3118
E-Mail: sonja.ayasse@ksb.com